



CREA

Certified Real Estate Investment Analyst

In Zusammenarbeit mit

IRE|BS Immobilienakademie
International Real Estate Business School
Universität Regensburg



Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management

Know-how für die

“ **Die stark zunehmende Kapitalmarktorientierung von Immobilienunternehmen sowie die Zunahme börsentauglicher Vehikel, z.B. REITs, führen zu einem hohen Bedarf exzellenter Analysten im Immobilien- und Finanzbereich.“**

Barbara Knoflach, CEO, SEB Asset Management AG

“ **Der Immobilienmarkt befindet sich in einem tief greifenden Wandel und wird immer bedeutsamer für die deutsche Konjunktur. Dieses Programm wird dazu beitragen, das Verständnis für Immobilien als dynamische Anlageform zu fördern. Denn transparente und sachkundige Analysen sind die Basis für jeden Investor.“**

Kari Pitkin, Managing Director, EMEA Real Estate, Bank of America Merrill Lynch

“ **Die Professionalisierung der deutschen Immobilienbranche hat seit Mitte der neunziger Jahre große Fortschritte gemacht. Mit den nun entstehenden REIT-Strukturen wird eine nochmals zunehmende Verbesserung einhergehen und dieser Prozess muss mit entsprechenden Fortbildungsangeboten unterstützt werden.“**

Dr. Jürgen Schäfer, Vorstand, CORESIS GmbH & Co. KGaA



Finanz- und Immobilienwirtschaft

Finanz- und Immobilienwirtschaft wachsen immer enger zusammen. Zahlreiche Instrumente und Methoden der Kapitalmärkte haben Einzug in die Immobilienwelt gefunden. Umgekehrt sieht sich die Finanzwelt mit den Besonderheiten dieses speziellen ‚underlying asset‘ konfrontiert.

Die Wertschöpfungskette in der Immobilienwirtschaft reicht von der Planung und der Projektentwicklung über die Finanzierung und das Investment sowie der Vermietung und Vermarktung bis hin zu den Exit-Strategien institutioneller Investoren. Die Bewertung von Immobilien und die Erstellung fundierter Analysen bedarf daher umfassender Branchen- und Methodenkenntnisse.

Die Qualifizierung zum CREA – Certified Real Estate Investment Analyst verbindet das Know-how der Immobilienbranche mit den Instrumenten und Methoden von Finanzanalysten und Investoren. Kompakt und praxisnah werden die Teilnehmer für neue Herausforderungen qualifiziert.

Das Programm richtet sich an Teilnehmer aus den Bereichen:

- ▶ Immobilienanalyse
- ▶ Portfoliomanagement
- ▶ Institutionelle Investments
- ▶ Produktentwicklung
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Finanzierung
- ▶ Beratung

Erfolgreiche Absolventen führen den Titel

CREA® – Certified Real Estate Investment Analyst (IRE|BS/DVFA)

Das Postgraduierten-Programm CREA – Certified Real Estate Investment Analyst wird gemeinsam von der IRE|BS Immobilienakademie und der DVFA – Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management angeboten. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit zahlreichen Branchenvertretern entwickelt.

Modul 1 ► Internationale Immobilien- & Kapitalmärkte

Immobilienmärkte

- Räumliche und sachliche Immobilienmärkte
- Marktteilnehmer
- Globalisierung der Immobilienmärkte

Kapitalmärkte

- Struktur internationaler Kapitalmärkte
- Immobilien im int. Kapitalanlagemarkt
- Internationale Kapitalströme

Makroökonomische Betrachtung der Immobilienmärkte

- Gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Immobiliensektors
- Immobilienangebot und -nachfrage
- Funktionsweise von Immobilienmärkten
- Internationale Immobilienzyklen
- Marktversagen im Immobiliensektor

Investment Vehikel: Überblick

- Typologie indirekter Immobilienanlagen
- Typologie direkter Immobilienanlagen
- Charakteristika von Investorentypen
- Klassische Fehler im Entscheidungsmuster

Analyse von Immobilienmärkten

- Internationale Quellen volkswirtschaftlicher und immobilienmarktspezifischer Daten
- Markt- und Unternehmensdaten
- Typologie von Immobilienindizes
- Markt-, Objekt- und Unternehmensbewertung
- Ratings im Immobiliensektor

Portfoliotheorie und -management

- Grundlagen der Portfoliotheorie nach Markowitz
- Mean Variance-Analyse
- Indexmodelle
- Portfolio Selection
- Quantitative und qualitative Ansätze
- Korrelation von Immobilien und anderen Asset-Klassen

Internationales Steuerrecht

- Grundmodelle der Besteuerung
- Doppelbesteuerungsabkommen
- Transaktionsstrukturen
- Internationale Steuern: Europa, USA, Asien,
- Besonderheiten bei REITs

Modul 2 ► Geschäftsmodelle der Marktteilnehmer

Projektentwicklungsunternehmen

- Typologie von Projektentwicklungsunternehmen
- Projektentwicklungsprozesse
- Developer-Kalkulation (Front & Backdoor Approach)
- Praxisbeispiele zu Immobilienprojektentwicklungen

Büroimmobilieninvestments

- Charakteristika von Büroimmobilien
- Relevante Büroraumkonzepte
- Kapitalmarktorientiertes Management von Büroimmobilien

Immobilienleistungsunternehmen

- Nationale und int. Leistungsanbieter
- Palette immobiliennaher Dienstleistungen
- Markt für Immobiliendienstleistungen

Handelsimmobilieninvestments

- Besonderheiten von Handelsimmobilien
- Nationale und internationale Investoren
- Markt für Handelsimmobilieninvestments

Wohnungsunternehmen

- Besonderheiten von Wohnungsunternehmen
- Ankauf, Bewirtschaftung und Vertrieb
- Aktives Asset Management

Modul 3 ► Immobilieninvestments & -analyse

Transparency Standards

- INREV Standards
- EPRA Standards

Immobilienrechnungslegung

- Klassifizierung von Immobilien nach IFRS
- Ansatz, Bewertung und Ausweis
- Besonderheiten beim G-REIT
- Wertminderung (Impairment)

Immobilienbewertung

- Normierte und nicht-normierte Verfahren
- Income Capitalisation
- Discounted Cash Flow

Offene und geschlossene Immobilienfonds

- Rechtliche Grundlagen von Immobilienfonds
- Konstruktion und Konzeption
- Fondsanalyse und Rating
- Fondsselektion
- Immobilien(fonds) in der Asset Allocation

Modul 4 ► Portfoliomanagement

Immobilienbewertung, Portfolioanalyse und Risikomanagement

- Verfahren der Immobilienbewertung
- Gutachterliche Verfahren
- DCF-Methode
- Stochastische DCF-Verfahren
- Rating und Bewertung von Immobilienfonds mit integrierten Modellen
- Integrierte Portfoliosteuerungs- und Risikomanagementsysteme für Immobilienportfolios und -gesellschaften

Investment- und Portfolioanalyse

- Investment Modelling
- Interpretation relevanter Renditekennzahlen
- Quantitative & qualitative Investitionsanalyse
- Portfolio Modelling
- Analyse von Immobilienportfolios

Immobilien-AGs und REITs

- Determinanten erfolgreicher Immobilien AGs
- Funktionsweisen von REITs
- Erfahrungen von REITs im Ausland

Immobilienanleihen

- Immobilienunternehmen am Bondmarkt
- Arten und Pricing von Immobilienanleihen

Kapitalquellen und Finanzierung

- Eigenkapitalformen und Bilanzstrukturmanagement im Immobiliensektor
- Finanzierungsmodelle und -strukturen
- Exit-Strategien: M&A und IPO

Real Estate Investment Banking

- Immobilienunternehmen an der Börse
- Real Estate Mergers & Acquisitions
- Portfolio Transaktionen
- Real Estate Debt Capital Markets
- Structured Finance

Immobilienportfoliomanagement

- Integration von Immobilien in die Kapitalanlagesteuerung
- Prozess des Immobilien-Portfoliomanagements
- Risikostreuung im Portfolio
- Immobilien im Multi-Asset-Portfolio

Performance von Immobilieninvestments

- Ermittlung von Portfoliorenditen
- Praxisbeispiel: Portfolio Total Return
- Zeitgewichtete vs. Geldgewichtete Renditen
- Attributionsanalyse
- DIX – Deutscher Immobilien Index

Fallstudie: Real Estate Bidding Game

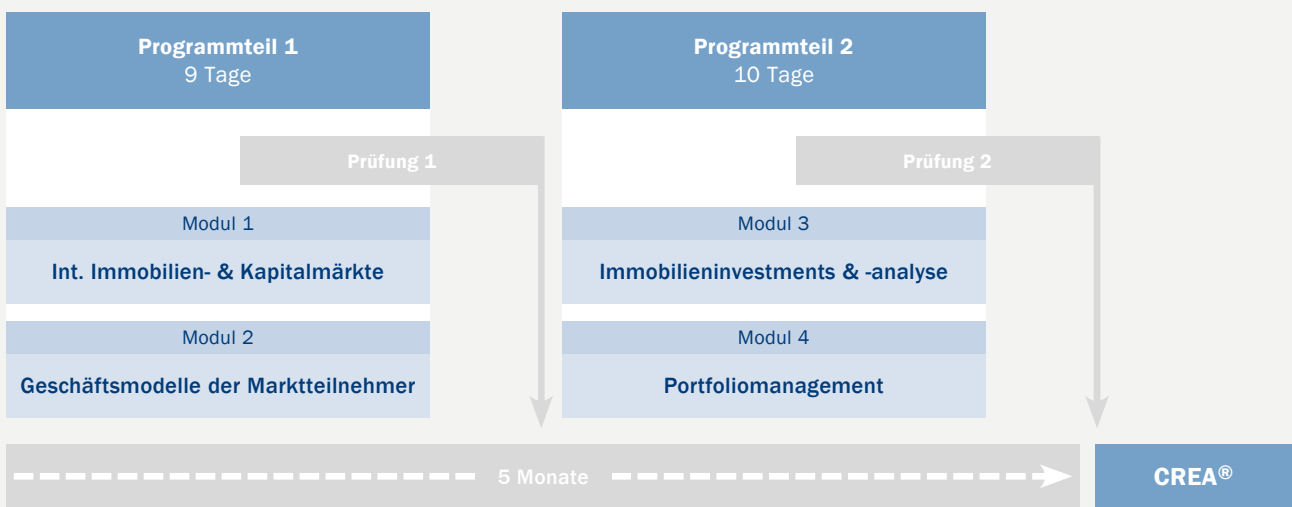
- Durchführung eines fiktiven Bieterwettstreits mit Datenanalyse, Strategiefestlegung, Angebotsabgabe und Ergebnisbesprechung



Das CREA-Programm ist modular aufgebaut und mit seiner kompakten Struktur an den Bedürfnissen berufstätiger Teilnehmer ausgerichtet. Die insgesamt 19 Tage Präsenzunterricht finden blockweise in einem Zeitraum von fünf Monaten statt. Die Unterrichtsblöcke sind in der Regel Donnerstag bis Samstag in 14-tägigem Abstand.

Immobilien- und Kapitalmarktthemen sind insgesamt auf vier Module verteilt. Im ersten Modul werden Struktur und Funktionsweise der globalen Immobilien- und Kapitalmärkte auf der Makroebene dargestellt. Im zweiten Modul werden die Geschäftsmodelle der Marktteilnehmer im Rahmen einer fundamentalen Analyse auf Mikroebene vermittelt. Dies dient dem Verständnis des ‚underlying asset‘ Immobilie.

Im Modul Immobilieninvestments werden die Methoden der Immobilienbewertung und die Analyse von Investmentvehikeln behandelt. Mit kapitalmarktorientierten Verfahren werden im Modul Portfoliomanagement Immobilienportfolios analysiert. In Simulationen und Fallbeispielen wird hier die Bewertung und Steuerung von Immobilienportfolios praxisnah umgesetzt.



**Martin Belik**

Cushman & Wakefield

Dr. Wilhelm Breuer

Dr. Breuer Capital Market Advisory

Barbara Deisenrieder

AMB Generali Immobilien

Werner Doetsch

Westdeutsche Immobilienbank

Dr. Werner Gleißner

FutureValue Group

Franz Gockeln

Morgan Stanley Bank

Dr. Karl Hamberger

Ernst & Young

Hela Hinrichs

Jones Lang LaSalle

Jörg Homann, CREA

2IP Institutional Investment Partners

Dr. Helmut Knepel

Feri Finance

Barbara Knoflach

SEB Asset Management

Rolf Künemann

Deloitte & Touche

Dr. Claus Lehner

GBW AG

Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Universität Hamburg

Holger Matheis MRICS

BEOS

Marcus Offenhuber

Bank of America Merrill Lynch

Dr. Daniel Piazzolo

IPD Investment Property Databank

Claudia Reich Floyd

4IP Management

Prof. Dr. Heinz Rehkugler

Deutsche Immobilien Akademie

Dr. Jan Roettgers

ECE Projektmanagement

Dr. Jürgen Schäfer MRICS

CORESIS

Dr. Thorsten Schilling

SEB Asset Management

Jörg Schürmann

Bank of America Merrill Lynch

Dr. Florian Stetter**Prof. Dr. Matthias Thomas**

INREV

Prof. Dr. Kristin Wellner

Hochschule Mittweida

Thomas Wirtz

Sylvia Quandt & Cie.

Wissenschaftliche Leitung ▶**Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS CRE**

IRE|BS International Real Estate Business School der Universität Regensburg

Fachbeirat ▶

Bei der Programmentwicklung werden die Kooperationspartner durch einen Fachbeirat unterstützt, dem zur Zeit folgende Personen angehören:

Barbara Knoflach (Vorsitzende)

SEB Asset Management AG | CEO

Prof. Dr. Hanno Beck

Hochschule Pforzheim

Dr. Helmut Knepel

Feri Finance AG | Vorstand

Kari Pitkin

Bank of America Merrill Lynch | Managing Director

Dr. Jürgen Schäfer

CORESIS GmbH & Co. KGaA | Vorstand

Allgemeine Teilnahmebedingungen der DVFA GmbH für die Ausbildung zum "CREA – Certified Real Estate Investment Analyst" in Kooperation mit der IRE|BS Immobilienakademie GmbH.

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Teilnahmebedingungen regeln die Einzelheiten der Teilnahme am Programm "CREA – Certified Real Estate Investment Analyst" in Verbindung mit dem als Anlage beigefügten Anmeldeformular.

2. Anmeldung

- 2.1 Das Anmeldeformular ist mit den erforderlichen Angaben versehen und unterschrieben an die DVFA GmbH oder die IRE|BS Immobilienakademie GmbH zu senden. Die Anmeldung kann schriftlich per Post oder per Telefax vorgenommen werden. Mit der Anmeldung bietet der Teilnehmer den Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme an der jeweiligen im Anmeldeformular bezeichneten Veranstaltung verbindlich an, der Teilnehmer ist mit seiner Unterschrift an den Antrag gebunden. Die DVFA GmbH bestätigt den Eingang dieses Antrags (Eingangsbestätigung) schriftlich oder per E-Mail. Das Angebot bedarf dann noch der Annahme durch die DVFA GmbH. Diese erfolgt seitens der DVFA GmbH durch Erklärung schriftlich oder per E-Mail, dass der Teilnehmer zur jeweiligen Veranstaltung zugelassen wurde (Zulassungserklärung).
- 2.2 Der Teilnehmer erkennt mit der Übersendung der Anmeldung diese allgemeinen Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.
- 2.3 Nebenabreden zu diesen Bedingungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich zwischen beiden Parteien festgelegt worden sind. Einseitige Vorbehalte oder Bedingungen im Zusammenhang mit der Anmeldung werden nicht Vertragsgegenstand.

3. Leistungen

- 3.1 Der Umfang der vertraglichen Leistungen im Rahmen der Veranstaltung ergibt sich aus den jeweiligen Informationsunterlagen zu der Veranstaltung sowie den weiteren in dem Anmeldeformular festgelegten Einzelheiten.
- 3.2 Sind zum Zeitpunkt der Anmeldung oder Zulassung der Ort und die Zeit für die einzelnen Veranstaltungen noch nicht in den Informationsunterlagen bzw. Antragsformularen festgelegt, wird die DVFA GmbH diese Daten rechtzeitig bekanntgeben.

4. Leistungsänderungen

- 4.1 Die DVFA GmbH behält sich vor, das Programm der Veranstaltungen zu ändern, soweit dies notwendig ist und der Gegenstand der Veranstaltung dadurch nicht eingeschränkt wird, sowie in Ausnahmefällen einen Ersatzreferenten zu bestellen. Über die jeweiligen Änderungen wird die DVFA GmbH die Teilnehmer rechtzeitig informieren.
- 4.2 Die Abhaltung der einzelnen Veranstaltungen ist von der Teilnahme einer Mindestanzahl an Teilnehmern abhängig. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die DVFA GmbH den Termin verschieben oder absagen. Die DVFA GmbH wird Teilnehmer unverzüglich über die Nichtabhaltung der Veranstaltung informieren und den Ersatztermin mitteilen oder bereits gezahlte Gebühren erstatten.
- 4.3 Die DVFA GmbH ist befugt, den Veranstaltungsort zu ändern, was den Teilnehmern unverzüglich mitzuteilen ist.
- 4.4 Können einzelne Unterrichtseinheiten (d.h. einzelne

Stunden) nicht abgehalten werden, so hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf einen Ersatztermin oder die Erstattung von Teilnahmegebühren.

- 4.5 Im Falle, dass ein kompletter Kurs nicht abgehalten wird, weil die Referenten verhindert sind, wird die DVFA GmbH versuchen, einen Ersatztermin für den Kurs anzubieten. Ist der Teilnehmer zum Zeitpunkt des Ersatztermins verhindert, kann er die Erstattung bereits geleisteter anteiliger oder der gesamten Teilnahmegebühr verlangen.

5. Prüfungsordnung

Die Prüflinge unterliegen der zum Zeitpunkt der Prüfung aktuellen Fassung der Prüfungsordnung.

6. Zahlungsbedingungen

- 6.1 Die DVFA GmbH erhält die im Anmeldeformular ausgewiesene Vergütung. Die Teilnehmerpreise verstehen sich jeweils zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- 6.2 Die Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Rechnung fällig und innerhalb des angegebenen Zahlungsziels zu zahlen.
- 6.3 Der Zahlungseingang der Teilnahmegebühr bei der DVFA GmbH ist Voraussetzung für die Erbringung von Leistungen sowie für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Ist die Zahlung nicht fristgerecht erfolgt, kann der Teilnehmer jederzeit von der Teilnahme ausgeschlossen werden und ist zur Zahlung einer Schadensersatzpauschale in Höhe der Teilnahmegebühr verpflichtet. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

7. Rücktritt und Nichtteilnahme

Der Teilnehmer kann seine Anmeldung zu einem Ausbildungsprogramm bis zum Eingang seiner Eingangsbestätigung durch die DVFA GmbH schriftlich zurücknehmen, ohne dass hierfür Kosten entstehen. Erfolgt eine schriftliche Stornierung nach der Übersendung der Eingangsbestätigung durch die DVFA GmbH und vor der Übersendung der Zulassungserklärung ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von einem Drittel der normalen Teilnahmegebühr der entsprechenden Veranstaltung zzgl. MwSt. fällig. Bei einer Stornierung der Teilnahme nach der Übersendung der Zulassungserklärung wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Der Teilnehmer kann jedoch eine Ersatzperson benennen. Die DVFA GmbH kann der Teilnahme der Ersatzperson widersprechen, wenn die Ersatzperson die besonderen Anforderungen für die Teilnahme an der Veranstaltung nicht erfüllt. Nimmt eine Ersatzperson teil, haftet sie gemeinsam mit dem Teilnehmer für die Erstattung der Teilnahmegebühr. Der Teilnehmer ist, auch wenn er die Veranstaltung nicht besucht, zur Erstattung der vollen Teilnahmegebühr verpflichtet. Dies gilt auch für die Buchung von Teilveranstaltungen.

8. Widerrufsbelehrung

8.1 Widerrufsrecht für Verbraucher Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, EMail) widerrufen. Die Frist beginnt mit der Zulassungserklärung seitens der DVFA GmbH, frühestens jedoch mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: DVFA GmbH,

Mainzer Landstraße 47a, 60329 Frankfurt am Main, Fax: 069/264 848 488 oder finanzakademie@dvfa.de

8.2 Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.

8.3 Besondere Hinweise Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Sie die Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist selbst veranlasst haben (z.B. durch Teilnahme an der Veranstaltung).

9. Haftung

- 9.1 Die DVFA GmbH haftet grundsätzlich nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit kommt nur in Betracht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten (d.h. solche, die für die Erreichung des Vertragsziels wesentlich sind). Verletzt die DVFA GmbH leicht fahrlässig ihre Kardinalpflichten, so ist die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden sowie der Höhe nach auf den Betrag der Teilnahmegebühr beschränkt; ferner ist eine Haftung für Folgeschäden und mittelbare Schäden ausgeschlossen. Die Ansprüche erlöschen, wenn diese von dem Teilnehmer nicht innerhalb von drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Kenntnis von dem Schadensfall der GmbH DVFA schriftlich angezeigt werden.
- 9.2 Die DVFA GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden, die bei der An- und Rückreise zu sowie am Veranstaltungsort entstehen.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Im Falle höherer Gewalt ist die DVFA GmbH für die Dauer der Behinderung von der Leistungspflicht befreit. Höherer Gewalt stehen Feuer, Streik, Aussperrung und sonstige Umstände gleich, die die DVFA GmbH nicht zu vertreten hat, die aber die Leistungen der DVFA GmbH wesentlich erschweren oder unmöglich machen.
- 10.2 Zum Zwecke der Anmeldeungsverarbeitung werden die Angaben des Teilnehmers sowie durch die DVFA GmbH als auch durch die IRE|BS GmbH gespeichert, ausgewertet und gegebenenfalls zwecks Vertragsvollziehung an Dritte weitergegeben. Ferner möchten die DVFA GmbH und Dritte, die ähnliche Veranstaltungen anbieten, den Teilnehmer gerne auch künftig über weitere interessante Veranstaltungen informieren und dem Teilnehmer entsprechendes Informationsmaterial zusenden. Dieser Übersendung von Informationen kann der Teilnehmer jederzeit widersprechen.
- 10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Bedingungen im übrigen davon nicht berührt. An Stelle einer unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem von der unwirksamen Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Ziel in rechtlich zulässiger Weise möglichst nahe kommt. Sollte in diesen Bedingungen eine Lücke auftreten, so werden die Parteien eine Regelung finden oder gelten lassen, die dem entspricht, was sie vereinbart hätten, wenn sie den offen geliebten Punkt bedacht hätten.
- 10.4 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand aller Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Frankfurt.

DVFA – Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management

Die DVFA ist der Berufsverband der Investment Professionals mit über 1.300 persönlichen Mitgliedern. Sie sind als Fach- und Führungskräfte bei Investmenthäusern, Banken, Beratungs- und Asset Management-Gesellschaften oder als unabhängige Finanzdienstleister tätig. Als Mitglied von EFFAS (European Federation of Financial Analysts Societies) mit über 17.000 Investment Professionals europaweit und ACIIA (Association of Certified International Investment Analysts) bietet die DVFA Zugang zu einem Netzwerk mit über 60.000 Investment Professionals weltweit.

Die DVFA-Finanzakademie bietet seit mehr als zwei Jahrzehnten Postgraduierten-Programme an und ist mit über 4.000 Absolventen das führende Ausbildungsinstitut im Bereich der Finanzwirtschaft. Dabei arbeitet die DVFA mit über 130 Referenten aus Praxis und Wissenschaft sowie mit 35 nationalen und internationalen Kooperationspartnern zusammen.

IRE|BS International Real Estate Business School

Die IRE|BS International Real Estate Business School ist Teil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg und umfasst das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft sowie die IREBS Immobilienakademie.

Die IRE|BS Immobilienakademie ist die Weiterbildungsakademie an der IRE|BS International Real Estate Business School der Universität Regensburg. Die IRE|BS Immobilienakademie widmet sich der Weiterbildung von Führungsnachwuchs- und Fachkräften. Mit ihrem breiten Leistungsangebot gehört die IRE|BS International Real Estate Business School zur internationalen Spitze der universitären Einrichtungen im Bereich der Immobilienwirtschaft. Die IRE|BS Immobilienakademie führt seit 20 Jahren postgraduale Weiterbildungsprogramme für Immobilienberufe auf universitärem Niveau durch und ist die führende Anbieterin in diesem Marktsegment. Etwa zwei Drittel der Studierenden kommen auf Empfehlung.

DVFA GmbH

Mainzer Landstraße 47a
D-60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49(0)69-264848-123
Fax: +49(0)69-264848-488
Mail: finanzakademie@dvfa.de
Web: www.dvfa.de

Konzeption/Inhalt: DVFA GmbH
Design: ReichDesign, Frankfurt
Bilder: www.shutterstock.com
Druck: Wängler, Dreieich

Stand: Mai 2011 | Änderungen bei Programm und Prüfungsstruktur sowie Dozenten vorbehalten.